

Bürgerstiftung hilft NTV-Langstrecklern

SPENDE Eritreer werden unterstützt – Das größte Problem sind die kleinen Füße der Sportler

Gebreiyzubiget Teklai-Reida radelt stets von Münkeboe nach Norden.

NORDEN/ISH–Das größte Problem: ihre kleinen Füße. Michael Haile und Gebreiyzubiget Teklai-Reida sind nur zwei der Eritreer, die seit einiger Zeit im Norder Turnverein aktiv sind, bei Wettkämpfen mitmachen und sich darüber hinaus als Helfer bei verschiedenen NTV-Veranstaltungen engagieren. Sie laufen gern, haben aber keine Ausrüstung. Damit sie bei Wettkämpfen starten können, vor allem aber, dass sie überhaupt erst einmal ein Paar passende Laufschuhe bekommen, hat die Bürgerstiftung Norden jetzt kurzfristig geholfen. Sie überwies dem Norder TV 720 Euro, um die jungen Leute aus Eritrea im NTV zu unterstützen.

Schon vor rund einem Jahr hat Manfred Strupp vom NTV Kontakt aufgenommen zum Sprecher der Norder Flüchtlingshilfe, Burghard Eggert, und Hilfe der NTVer angeboten. Seitdem seien immer mal wieder Interessierte zum Verein gekommen, sagte Strupp.

Michael Haile ist bereits



Dankbar für die Unterstützung: Manfred Strupp, Werner Ihlow, Michael Haile, Gebreiyzubiget Teklai-Reida und der NTV-Vorsitzende Wolfgang Friedrichs (von links) freuen sich über die Unterstützung durch die Bürgerstiftung.

FOTO: HARTMANN

seit Februar 2014 hier, hat inzwischen eine Aufenthaltserlaubnis und ist regelmäßig bei den Lauftreffs mittwochs und sonntags. Seit März 2015 ist auch Gebreiyzubiget Teklai-Reida dabei, der regelmäßig aus Münkeboe mit dem Rad kommt. Sein Asylverfahren läuft noch. Die NTVer haben

die Läufer mit Sportkleidung aus den eigenen Reihen versorgt. „Das Problem sind die kleinen Füße“, sagte Werner Ihlow vom NTV. Die Eritreer haben Schuhgrößen um 39/40 – da können die NTVer kaum helfen, allenfalls die Damen. Dank der Hilfe der Bürgerstiftung können die Eritreer auch

künftig bei Wettkämpfen mitmachen. „Die Startgebühren sind inzwischen überall recht hoch“, erklärte Ihlow, der auch von dem Engagement der Neu-NTVer sehr angetan ist. „Sie haben beim Citylauf, beim Triathlon auf Norderney und beim Sommerfest geholfen“, sagte er. Jedem ständen

alle Sparten des NTV offen, betonte NTV-Vorsitzender Wolfgang Friedrichs, der unterstrich, dass das Geld der Bürgerstiftung nicht etwa für Vereinsbeiträge gedacht sei, sondern ausschließlich für die direkte Unterstützung der aktiven Sportler aus Eritrea vorgesehen ist.